



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTT GART
SCHULE UND BILDUNG

 **Informationspapier: Bildungsregion Böblingen**

16. April 2014

Bildungsregionen sollen in einer bildungsbiografischen Orientierung die bestmögliche Bildung von jungen Menschen unterstützen. Durch ein kooperatives Miteinander aller Beteiligten in der Region soll eine Gesamtstrategie Bildung, Erziehung und Betreuung entstehen. Kernstück einer Bildungsregion ist ein aktives Netzwerk, welches aktiv an der Umsetzung und Verwirklichung gemeinsamer Leitlinien und Zielsetzungen für die Entwicklung des regionalen Bildungsangebots mitwirkt.

Der Landkreis Böblingen bemüht sich koordinierend mit den Städten und Gemeinden um das regionale Bildungsangebot. Themen wie Patenschaftsmodelle an Werkrealschulen oder vertiefte Berufsorientierung in Klasse 8, die seit nahezu 10 Jahren erfolgreich praktiziert werden, sind hierfür ein bemerkenswerter Beweis.

Um diese Anstrengungen und Kooperationen zu vertiefen, zu systematisieren und weiter zu entwickeln, hat sich die Landkreisverwaltung vor ca. 3 Jahren um die Teilnahme am Modellvorhaben „Impulsprogramm Bildungsregion“ bemüht. Jedoch wurde der Antrag der Kreisverwaltung um Aufnahme in das Landesprogramm vom Sozialausschuss des Kreistages negativ beschieden, da die damalige befristete Laufzeit des Landesprogramms für das Kreistagsgremium ein Ausschlusskriterium darstellte.

Um die Wirksamkeit einer regional organisierten Bildungslandschaft zu erhöhen, ist es notwendig die Vernetzung und Aktivierung der in der Region bereitstehenden Partner und Strukturen zu optimieren. Aus diesem Grund nimmt der Landkreis Böblingen seit 2011 am Bundesprogramm „Perspektive Berufschulabschluss“ des

BMBF teil. Sowohl die Abteilung 7 des RP Stuttgart als auch das SSA Böblingen sind Kooperationspartner in diesem Programm und Mitglieder der Steuerungsgruppe. Eine wichtige Zielsetzung innerhalb dieses Förderprogramms stellt das „Regionale Übergangsmanagement“ dar. Der Landkreis Böblingen erreichte in diesem Bundesprogramm beachtliche Erfolge zum Thema Bildung in der Region.

Im Rahmen dieses Projektes hat der Landkreis einen umfangreichen Bildungsbericht veröffentlicht, der durch das Deutsche Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) und durch die Georg August Universität Göttingen erstellt wurde. Diese umfangreiche wissenschaftliche Begleitung bei der Erstellung eines Bildungsberichtes ist im RP Stuttgart, wenn nicht sogar im ganzen Land Baden Württemberg einmalig.

Das Bundesprogramm „Perspektive Berufsabschluss“ endete am 30.09.2013 und die in der Vergangenheit erbrachten Leistungen und Erfolge verdienen eine kontinuierliche Fortführung. Aus diesem Grund bemüht sich die Landkreisverwaltung um die Aufnahme ins Landesprogramm Bildungsregion. Ziel aller Maßnahmen muss es stets sein, die Lern- und Lebenschancen aller Kinder und Jugendlichen aller Städte und Gemeinden im Landkreis durch ein vielfältiges und aufeinander abgestimmtes Bildungs-, Erziehungs- und Ausbildungsangebot in der Region zu optimieren und zu bereichern.

Das Regierungspräsidium unterstützt in besonderem Maße die Bemühungen des Landkreises Böblingen um Teilnahme am Landesprogramm Bildungsregion. Die Abteilung Schule und Bildung bietet ihre Unterstützung jederzeit an. Ansprechpartner ist Herr Dr. Roland Plehn, Leiter des zuständigen Referats. Aufgrund der erbrachten Leistungen und der Erfahrungen des Landkreises im Bundesprogramm „Perspektive Berufschulabschluss“ des BMBF würde die Teilnahme am Landesprogramm eine Weiterführung begonnener Projekte, eine Nachhaltigkeit der Maßnahmen in der Bildungslandschaft im Landkreis Böblingen und auch eine Bereicherung des Landesprogramms darstellen.

Dr. Roland Plehn
Leiter Referat 77
Regierungspräsidium Stuttgart



Kreishandwerkerschaft Böblingen

Körperschaft des öffentlichen Rechts

 Kreishandwerkerschaft Böblingen, Poststraße 40, 71032 Böblingen

Landratsamt Böblingen
Herrn Landrat Roland Bernhard
Parkstr. 16

D-71034 Böblingen



Böblingen, 29.12.2013

In Sachen: Landesprogramm Bildungsregion

Sehr geehrter Herr Landrat Bernhard,

der erste Bildungsbericht im Landkreis Böblingen informiert auf der Basis eines empirischen Vergleichs auf nationaler Ebene, auf Länderebene und auf Ebene des Landkreises Böblingen mit seinen vier Großen Kreisstädte bereichsübergreifend über die Entwicklung der Bildung.

Das Besondere an diesem Bericht ist die Ergänzung der Empirie um eine Stärken- und Schwächenanalyse, welche einerseits den schulischen und außerschulischen Bildungsakteuren ein großes Lob ausspricht, andererseits aber auch Handlungsbedarfe aufzeigt, die sich im kreisweiten Bündnis wirkungsvoll gestalten lassen. Insofern liegt im Kreis Böblingen ein partizipativ entwickelter Maßnahmenplan vor, der nun in die Umsetzung gehen sollte.

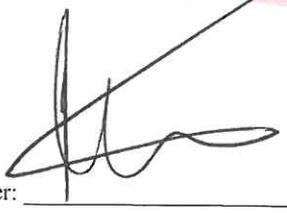
Die Kreishandwerkerschaft ist seit Jahren Mitglied des von Ihnen moderierten Runden Tisches, der diesen Prozess begleitet, initiiert und sehr unterstützt. Wir bitten den Landkreis, auch nach Auslaufen des Bundesprogramms Perspektive Berufsabschluss weiterhin in bewährter Weise die Moderation des kreisweiten Bündnisses der Akteure zu übernehmen.

Das Landesprogramm Bildungsregion stellt für die Fortsetzung der bewährten Zusammenarbeit auf Kreisebene eine ideale Anschlusslösung dar. Die angedachte und für den Landkreis haushaltsneutrale Nachhaltigkeitskonzeption mit einem schlanken Bildungsbüro und unter Beibehaltung des vor drei Jahren bereits etablierten Koordinierungsgremiums wäre eine tragfähige und kluge Lösung.

Wir bitten den Landkreis, weiterhin die Funktion des „Kümmerers und Moderators“ bei der Weiterentwicklung der Bildung wahrzunehmen und unterstützen einen Antrag zur Aufnahme in das Landesprogramm Bildungsregion.

Mit freundlichen Grüßen

Kreishandwerksmeister / Wolfgang Gastel: 

Geschäftsführer / Thomas Wagner: 

Vereinigte Volksbank AG
Vereinigte Volksbank AG
KSK Böblingen
KSK Böblingen

BLZ: 603 900 00
SWIFT BIC: GENODES1BBV
BLZ: 603 501 30
SWIFT BIC: BBKRDE6B

Konto: 101 248 008
IBAN: DE33 6039 0000 0101 2490 08
Konto: 19 558
IBAN: DE 48 6035 0130 0000 0195 58

Kreishandwerksmeister:
Wolfgang Gastel
Geschäftsführer:
Thomas Wagner

Tel: 07031/76319-3

Fax: 07031/76319-59

Email: info@kh-boeblingen.de

Herrn Landrat
Roland Bernhard
Landratsamt Böblingen
Parkstraße 16
71034 Böblingen



Bezirkammer Böblingen
der Industrie- und Handelskammer
Region Stuttgart
Steinbeisstraße 11
71034 Böblingen
Telefon +49(0)7031.6201-0
Telefax +49(0)7031.6201-8260
info.bb@stuttgart.ihk.de
www.stuttgart.ihk.de

walter.kuebler@stuttgart.ihk.de
Telefon +49(0)7031.6201-8220
Telefax +49(0)7031.6201-8260
Aktenzeichen: kü / AK

Böblingen, 28. November 2013

Sehr geehrter Herr Landrat Bernhard,

durch eine regelmäßige, intensive Abstimmung vieler Institutionen und Organisationen konnten in der Vergangenheit im Landkreis Böblingen viele junge Menschen frühzeitig in das Berufsleben integriert werden. Alle Beteiligten legten dabei aus unserer Sicht großen Wert darauf, Angebote für die Jugendlichen zu bündeln und Doppelstrukturen zu vermeiden. Der beim Landratsamt Böblingen eingerichtete „Runde Tisch Berufsbildung“ bot die Gelegenheit, sich zwischen den Initiativen und Organisationen über sinnvolle Maßnahmen auszutauschen und erfolgsversprechende Formen der Zusammenarbeit zu vereinbaren.

Die Ansiedlung des „Runden Tisches“ beim Landratsamt hat sich aus unserer Sicht bewährt, weil dort auch andere Gremien und Initiativen mit ähnlicher Zielrichtung gebündelt werden. Dass im Rahmen des „Runden Tisches“ die Erstellung eines Bildungsberichts für den Landkreis unterstützt, beschlossen und als Teil des Bundesprogramms „Perspektive Berufsabschluss“ umgesetzt wurde, war nur folgerichtig. Wünschenswert wäre nun, die im Bildungsbericht definierten Maßnahmen in enger Kooperation aller Beteiligten im Rahmen des „Runden Tisches“ umzusetzen.

Die IHK-Bezirksskammer Böblingen würde es sehr begrüßen, wenn auch die weitere bildungspolitische Zusammenarbeit auf Landkreisebene unter der bewährten Moderation ihres Hauses erfolgen würde. Wir unterstützen auch einen Antrag zur Aufnahme einer entsprechenden Nachhaltigkeitskonzeption für den Landkreis in das Landesprogramm „Bildungsregion“.

Mit freundlichen Grüßen



Walter Kübler
Leitender Geschäftsführer



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Stuttgart

Agentur für Arbeit Stuttgart Nordbahnhofstr. 30-34 70191 Stuttgart

Herrn Landrat Bernhard
Landratsamt Böblingen

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht:
Mein Zeichen: GO
(Bei jeder Antwort bitte angeben)

Name: Herr Szorg
Durchwahl: +49 711 920 3612
E-Mail: Alfred.Szorg@arbeitsagentur.de
Datum: 28. Juni 2013

Kreisweite Netzwerkarbeit im Bereich Bildung

Sehr geehrter Herr Landrat Bernhard,

die Agentur für Arbeit Stuttgart begrüßt sehr die aktive Rolle des Landkreises um ein kreisweites Bündnis der Bildungsakteure im Kreis Böblingen, welches unter den Rahmenbedingungen des Bundesprogramms Perspektive Berufsabschluss deutlich ausgebaut werden konnte. Auf der Basis einer gemeinsamen Bedarfsanalyse konnten zahlreiche wirkungsvolle Maßnahmen abgestimmt und etabliert werden, welche vor allem jungen Menschen eine gute schul- und familienergänzende Unterstützung bieten und damit eine Zukunftsinvestition sind. Die Agentur für Arbeit ist gerne bereit, sich weiterhin in dieses Bündnis einzubringen. Für die Nachhaltigkeit dieser Netzwerkarbeit braucht es unter der Moderation des Landrates einen „Kümmerer“. Nach Auflösung des Bildungsforums zum 30.09.2013 bietet das Landesprogramm Bildungsregion eine gute strukturelle und personelle Anschlusslösung, die in vielen anderen Landkreisen praxisbewährt ist. Die Agentur für Arbeit kann diese Rolle nicht ausfüllen und unterstützt eine Fortsetzung der intensiven Zusammenarbeit im Rahmen des Impulsprogramms Bildungsregion.

Mit freundlichen Grüßen

(Alfred Szorg)

Postanschrift:
Agentur für Arbeit Stuttgart
70145 Stuttgart

Bankverbindung
BA-Service-Haus
Bundesbank
BLZ 76000000
Kto.Nr. 76001617
BIC: MARKDEF1700
IBAN: DE9076000000076001617

Öffnungszeiten
Mo - Fr 7:30 - 12:00
nachmittags in V
zusätzlich
Do 14:00 - 18:00

Internet:
www.arbeitsagentur.de